



## **Teilnehmerfragen Webinar**

### **Vom Energiemanagement zum Klimamanagement**

Referenten: Jasper Bongartz & Stefan Nitzsche

Hinweis: Bei den hier nachfolgend dargestellten Informationen handelt es sich lediglich um einen allgemeinen Überblick. Dieser ersetzt keine konkrete rechtliche Beratung im Einzelfall!

**1. Stimmt es, dass geplant wird die Abwärmemeldungen aus dem EnEFG zu entfernen?**

Ja, gemäß Entwurf zur Novellierung des EnEFG vom 01.12.2025 soll die verpflichtende Meldung von Abwärmepotenzialen an Wärmenetzbetreiber und an die Plattform für Abwärme entfallen.

**2. Ist ein integriertes Managementsystem auch dann noch sinnvoll, wenn schon 100% Grünstrom eingesetzt wird und wenn im Klimamanagement ganz andere Verantwortlichkeiten im Fokus stehen (der Einkauf im Klimamanagement vs. Produktion/Technik/... im Energiemanagement)?**

Ein integriertes System bringt gegenüber Insellösungen immer Synergien mit sich, die sich in Form eines verbesserten Informationsflusses und der Pflege der Systemdokumentation ausdrücken. Alle Beteiligten sollten in regelmäßige Austauschformate eingebunden werden.

**3. Welche Software bitte eine gute Grundlage für die Datenerhebung?**

Da die Daten aus den unterschiedlichen Bereichen des Unternehmens kommen und es hierzu individuelle Prozesse der Datenerhebung bedarf ist es schwer das in einer Software komplett abzubilden.

Osapiens ist dennoch eine Software, die wir hierfür empfehlen können, da sie den Datenerhebungsprozess und die darauffolgende Bilanzierung in einer Softwarelösung vereint. Falls es lediglich darum geht, die THG-Bilanzierung durchzuführen und auf belastbare Emissionsfaktoren zurück greifen zu können, ist KlimAktiv ebenfalls empfehlenswert. Welche Software jedoch letztendlich passt, hängt von der individuellen Situation des Unternehmens ab.

4. **Wie kann man im Management Review die Herren auf den höheren Positionen gewinnen, dass das wichtig ist und eigentlich von "oben" gelebt werden sollte (ist ja eh Pflicht), aber gelebt wird es nicht immer und überall. kann man im Management Review die Herren auf den höheren Positionen gewinnen, dass das wichtig ist und eigentlich von "oben" gelebt werden sollte (ist ja eh Pflicht), aber gelebt wird es nicht immer und überall.**

Neben dem Aufzeigen der strategischen Relevanz für die Themen Energieeffizienz, Umweltschutz und CO<sub>2</sub>-Reduzierung können dem Top-Management die Folgen bei Nichtberücksichtigung in Form von Mehrkosten (steig. Energie- & CO<sub>2</sub>-Preise), schlechtere Reputation, Verlust von Zukunftsfestigkeit und Positionierung im Gesamtmarkt dargestellt werden.